

DIE BEWERBUNG

Den Bewerbungsbogen finden Sie auf der Internetseite des Brandenburgischen Ausbildungskonsenses

www.ausbildungskonsens-brandenburg.de.

Unternehmen können sich bis zum 15. Juli 2018 bewerben.
Die Bewerbungen sind per Post, Fax oder E-Mail zu richten an:

**Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit**

Carola Mahncke

Henning-von-Tresckow-Straße 2-13

14467 Potsdam

Telefon: 0331 866-5042

Fax: 0331 866-5049

E-Mail: carola.mahncke@masgf.brandenburg.de

Es gilt das Datum des Poststempels.

DIE PREISVERLEIHUNG

Die Preisverleihung findet am 29. November 2018 im Brandenburg-Saal der Staatskanzlei des Landes Brandenburg, Heinrich-Mann-Allee 107, 14473 Potsdam statt.

DIE PARTNER DES AUSBILDUNGSKONSENSES



Herausgeber:
Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Henning-von-Tresckow-Straße 2-13
14467 Potsdam

April 2018
Auflage: 3.000
Gestaltung: Agentur Medienlabor

Der Ausbildungskonsens wird durch das Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie, aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Landes Brandenburg sowie durch die Konsenspartner gefördert.

Bildnachweis: © iStock.com/ Geber86



Europäischer Sozialfonds
Investition in Ihre Zukunft

www.esf.brandenburg.de



BRANDENBURGISCHER
AUSBILDUNGSPREIS
2018



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds

LIEBE UNTERNEHMERINNEN UND UNTERNEHMER,

der Wettbewerb um Fachkräfte ist auch ein Wettbewerb um Auszubildende. Viele Betriebe haben sich bereits auf den Weg gemacht und gestalten die Ausbildung so, dass sie für unsere Jugendlichen attraktiv ist. Warum nicht die jungen Menschen mit ihren Interessen, Ideen und Zukunftsvorstellungen als Ratgeber für gute Ausbildung einbeziehen? Je mehr sie im Ausbildungsbetrieb auf Augenhöhe behandelt werden, Verantwortung übernehmen und Entwicklungsperspektiven aufgezeigt bekommen, umso höher sind auch die Motivation und die Bindung an das Unternehmen.



Eine gute Ausbildung sollte sich auch in einer angemessenen Vergütung niederschlagen. Wer junge Menschen in der Region halten will, kommt nicht umhin, konkurrenzfähige Angebote zu unterbreiten sowie Übernahmechancen frühzeitig und verbindlich zu kommunizieren.

Mit dem Brandenburgischen Ausbildungspreis wollen wir auch in 2018 dazu beitragen, gute Ausbildungspraxis öffentlich zu würdigen und zur Nachahmung anzuregen. Denn gerade in Zeiten des Fachkräftemangels darf die Ausbildungsbeteiligung der Betriebe nicht nachlassen: Zwar sind rund 55 Prozent der märkischen Betriebe ausbildungsberechtigt – doch nur 22 Prozent aller Betriebe in Brandenburg bilden tatsächlich aus.

Unsere Ausbildungsbetriebe können auf die Unterstützung vieler Partner zählen. Als Land engagieren wir uns weiter insbesondere im Rahmen der Verbundausbildung, der überbetrieblichen Lehrlingsunterweisung sowie mit der Förderung von Workshops für „Gutes Lernen im Betrieb“ aus Mitteln des ESF. Mit dem Landesprogramm „Assistierte Ausbildung Brandenburg“ haben wir zusätzliche, bedarfsbezogene Unterstützungsmöglichkeiten geschaffen, die sowohl die Auszubildenden als auch Sie

als Betrieb in Anspruch nehmen können. Im September 2018 werden wir über das „Bündnis für Gute Arbeit“ den Brandenburgischen Ausbildungspreises fortschreiben.

In diesem Jahr wird der Brandenburgische Ausbildungspreis bereits zum 14. Mal verliehen. Ich lade Sie herzlich ein, sich an diesem Wettbewerb zu beteiligen. Eine Bewerbung schärft nicht nur den eigenen Blick für das Ausbildungsengagement, sondern macht Ihren Betrieb auch für künftige Auszubildende interessant. Ich wünsche Ihnen für den Wettbewerb viel Erfolg!

Dr. Dietmar Woidke

Dr. Dietmar Woidke
Ministerpräsident des Landes Brandenburg



DIE BEWERTUNGSKRITERIEN

Zur Bewertung werden folgende Kriterien herangezogen:

- Kontinuität in der Ausbildung
- Qualität der Ausbildung
- Innovative Ausbildungselemente
- Ausbildung von benachteiligten bzw. behinderten jungen Menschen
- Ehrenamtliches Engagement der Ausbildungsbetriebe, darunter interkulturelles Engagement

Die Erfüllung aller Kriterien ist nicht zwingend erforderlich.

Betriebe und Einrichtungen des öffentlichen Dienstes sind von der Bewerbung ausgeschlossen. Dies gilt auch für landesunmittelbare und bundesunmittelbare Körperschaften, Anstalten, Stiftungen, Eigenbetriebe, Landesbetriebe, Innungen und Verbände sowie vergleichbare Organisationen, die in einem Rechtsverhältnis zur Bundes- oder Landesverwaltung stehen.

DIE PREISE

Der Ausbildungspreis Brandenburg wird in zehn Kategorien verliehen, darunter für das Engagement in der Ausbildung von jungen Menschen mit Behinderung und für besonderes interkulturelles Engagement. Die zehn Preisträger erhalten ein Preisgeld von je 1.000 Euro.